

## Erfahrungen von Eltern und Kindern mit den SKIPP-Gruppen

Frau S. (Mutter)

Ich war von Anfang an überzeugt von der SKIPP-Kindergruppe. Für mich ist es eine große Unterstützung, dass mein Sohn in der Gruppe ist, da er sonst in keinem Verein mitmacht. Durch die Gruppe lernt er Kinder kennen, die ähnliche Probleme in der Familie haben und er erfährt, dass wir nicht die Einzigen sind. Sehr hilfreich ist für mich auch, dass in der Gruppe Themen behandelt werden, die in unserer Familie nicht angesprochen werden, wie z. B. der Umgang mit Gefühlen, mit Konflikten oder auch das Thema Sucht.

Leitung: Claudia Binder  
Dipl. Heilpädagogin (F.H.)

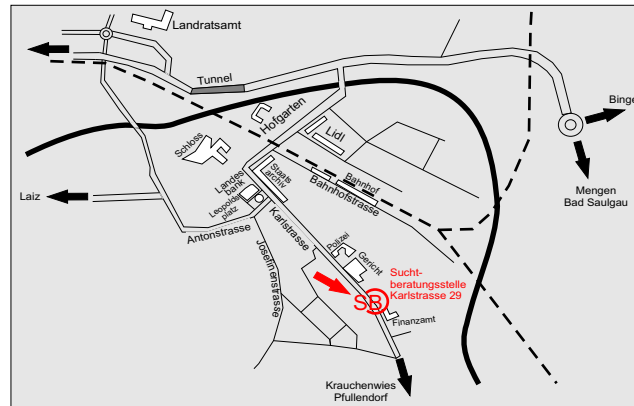
Termine: auf Anfrage

## Suchtberatung Psychoziale Beratung - Ambulante Behandlung - Prävention

### Öffnungszeiten:

Montag	8.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Terminabsprachen sind außerhalb dieser Zeiten möglich



FACHVERBAND FÜR  
PRÄVENTION UND REHABILITATION  
IN DER ERZDIÖZESE FREIBURG E. V.

# SKIPP



Sigmaringer Kinder Projekt der Psychosozialen Beratungsstelle

## Angebot für Kinder und Jugendliche aus Suchtfamilien

Kreissparkasse Sigmaringen  
IBAN: DE55 6535 1050 0000 185114  
BIC: SOLADES1SIG

Anmeldung:  
Suchtberatung Sigmaringen  
Karlstr.29  
72488 Sigmaringen  
Tel. 07571 / 1706 oder 4188  
Fax 07571 / 1705  
suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de  
www.suchtberatung-sigmaringen.de



## Suchtberatung Sigmaringen

## SKIPP

### Das Sigmaringer Kinderprojekt unterstützt:

#### alle Kinder und Jugendlichen,

deren Eltern Probleme mit Alkohol, Medikamenten, Drogen oder Glücksspiel haben,

die mit niemandem über diese Probleme in der Familie sprechen können,

#### alle Mütter und Väter, Tanten und Onkel Großeltern und Paten,

die in suchtbelasteten Familien leben oder sich um betroffene Kinder oder Jugendliche Sorgen machen.

- Die Kinder und Jugendlichen erfahren im Gespräch, dass sie mit ihrer Situation nicht alleine sind,
- sie erleben die Befreiung, über Sucht zu reden und das Tabu aufzuheben,
- sie erfahren Begleitung und Unterstützung in ihrer jeweiligen Lebenssituation

#### Angebot für Eltern:

- Unterstützung beim Erlernen neuer Formen des Umgangs mit den Kindern
- Fachliche Begleitung und Beratung in Erziehungsfragen

## Gruppenangebot:

Neben Einzelgesprächen kommen die Kinder und Jugendlichen einmal wöchentlich für ca. 1,5 Stunden in einer Gruppe zusammen. Diese Gruppen werden von einer sozialpädagogischen Fachkraft betreut.

### Kinder und Jugendliche können in der Gruppe:

- Spaß haben und erfahren, dass sie nicht alleine sind mit ihrer Lebenssituation
- lernen, ihrer Wahrnehmung zu trauen und ihr Selbstbewusstsein zu stärken.
- lernen, zusammen mit anderen Konflikte konstruktiv zu lösen

### Inhalte der Gruppenstunden:

Erzählen, Spiele, kreative und thematische Angebote, Ausflüge, Feiern, Körper- und Wahrnehmungsübungen etc.



## Kooperation mit der Jugendhilfe

Bei Kinder und Jugendlichen, die an eine Jugendhilfeeinrichtung angebunden sind, kann die Teilnahme am SKIPP-Projekt die Maßnahme ergänzen.

Neben die Kompetenz und Beziehungsqualität in der Jugendhilfe tritt die Fachlichkeit der Suchthilfe. Im Schulterschluss der KollegInnen aus beiden Fachbereichen und in guter Zusammenarbeit mit den betroffenen Familien erfahren die Kinder und Jugendlichen umfassende Hilfe.

Die Hauptverantwortung bleibt bei den KollegInnen der Jugendhilfe.

### Erfahrungen von Eltern und Kindern mit den SKIPP-Gruppen

S. (11jähriges Mädchen)  
Ich habe seit dem ich in die Gruppe gehe auch in der Schule neue Freundinnen gefunden. Die Gruppe hat Spaß gemacht, besonders der Hüttenaufenthalt im Schwarzwald.

M. (12 jähriger Junge)  
Ich war sehr gerne in der Gruppe und habe dort viel gelernt. Wenn mich jemand wütend macht, dann werde ich nicht mehr so schnell aggressiv. Besonders toll fand ich das Wochenende auf einer Hütte im Schwarzwald.